

Kassenanerkannte Ausbildung in Entspannungspädagogik

zur Leitung in Autogenem Training (AT) und Progressiver Muskelrelaxation (PMR) für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (entspr. §20 SGB V)

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



in Kooperation mit



Es handelt sich um eine Qualifizierungsmaßnahme, die in Kooperation mit „Blaues Kreuz Diakonieverein e.V.“ (kassenanerkannter Zertifizierer) durchgeführt wird.

INHALTE UND ZIELSETZUNG

Durch die Weiterbildung werden die Teilnehmenden befähigt, entsprechend der im „GKV Leitfadens Primärprävention“ aufgeführten Inhalte und Ziele und insbesondere an einer Verminderung sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen durch ein Angebot an Präventionskursen innerhalb unseres Gesundheitssystems zu arbeiten: Im Rahmen der Gesundheitsförderung für „sozial benachteiligte Menschen“, die z.B. Arbeitslosengeld 1 oder 2, Sozialhilfe oder Grundsicherung beziehen, können kassenanerkannte Anbieter*innen von Kursen der Primärprävention anschließend bei den Kassen um eine Anerkennung als „geeignete Träger“ nachsuchen. Im Falle der Anerkennung und auf Basis einer kassenartenübergreifenden Rahmenvereinbarung können der vorab beschriebenen Personengruppe dann kostenfreie Kurse (kassenfinanziert) nach § 20 Abs. 1 SGB V (und der jeweils aktuellen Version des „GKV Leitfadens Primärprävention“) angeboten werden. In die entsprechende Antragsabwicklung wird während der Ausbildung eingeführt.

Durch die Vermittlung von theoretischem Grundwissen in den Bereichen Stressentstehung, Stressbelastung und Stressverarbeitung, Wissensgrundlagen aus den Entspannungsmethoden Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation, intensiver Selbstreflexion und konkretem Erlernen der Entspannungsmethoden erarbeiten die Teilnehmenden einen persönlichen Entspannungsstil sowie die Kompetenz zur erfolgreichen Weitervermittlung als Lehrende auf Basis eines zentral bei den Kassen hinterlegten und von ihnen anerkannten Curriculums.

Die Antragstellung auf Kassenanerkennung durch die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) der gesetzlichen Krankenkassen werden während der Ausbildung gemeinsam erarbeitet. Voraussetzung für die Anerkennung ist eine entsprechende Grundqualifikation, zum Beispiel als Lehrer*in (1. und 2. Examen) oder Sozialpädagoge*in. Die erforderlichen Stundenbilder und Teilnehmerunterlagen sind durch den Kooperationspartner Blaues Kreuz Diakonieverein als kassenanerkanntem Ausbildungsinstitut zentral hinterlegt. Nach erfolgter Anerkennung durch die Kassen können die Teilnehmenden Präventionskurse anbieten, die von den Kassen entsprechend § 20 SGB V bezuschusst werden.

LEITUNG UND AUSBILDENDE

Fachliche Leitung

Hans Joachim Beutler, Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter, Krankenpfleger. Kassenanerkannter Ausbilder und Kursleiter für AT und PMR, kassenanerkannter Fachübungsleiter Rehasport, Psychotherapeut European Registered (ECP), Geschäftsführer Blaues Kreuz Diakonieverein

Referent

Dirk Kubatzki, *Diplomsportlehrer Rehabilitation und Prävention, Referent DSB-Akademie, Feldenkrais-Practitioner, Schlaf- und Entspannungspädagoge*

Gesamtverantwortung

Dr. Friederike Höher, *Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen*

UMFANG DER AUSBILDUNG

76 UE zuzüglich 84 UE Eigenarbeit (insgesamt 160 UE)

ZIELGRUPPEN

Alle Interessierten, insbesondere Lehrkräfte mit 1. und 2. Examen, Sozialpädagogen*innen im Schuldienst

ZERIFIKAT

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung und bestandener Prüfung wird durch den Kooperationspartner „Blaues Kreuz Diakonieverein e.V.“ eine Zertifizierung zum/zur „Entspannungs-Pädagoge*in incl. Seminarleiterschein in AT und PMR“ ausgestellt.

Alle Teilnehmenden erhalten zudem eine Teilnahmebescheinigung vom Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW.

TERMINE

26.04. - 28.04.2019 - Modul 1

03.05. - 05.05.2019 - Modul 2

20.09. - 22.09.2019 - Modul 3

04.10. - 06.10.2019 - Modul 4

Jeweils Fr. 17-20 Uhr • Sa. 10-17 Uhr • So. 10-15 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Ev. Studierendengemeinde • Querenburger Höhe 287
44801 Bochum

KOSTEN

1.050 € (ermäßigt für VBE-Mitglieder 900 €)

Der NRW Bildungsscheck und Bildungs-/Quali-Checks anderer Bundesländer können entgegengenommen werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Hans Joachim Beutler, *Blaues Kreuz Diakonieverein e. V.*
Gustav-Vorsteher-Str. 6 • 58300 Wetter
T. 02335.6844128 und 0171 4912781
F. 02335.6844129
jb@bk-dv.de

ANMELDUNG

schriftlich oder per Mail an o.g. Adresse Blaues Kreuz Diakonieverein e.V.

Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung in der Regel vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn und werden zur Zahlung des Teilnehmerbeitrages aufgefordert.

Sollten Sie weniger als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn absagen und Ihr Platz kann nicht anderweitig vergeben werden, wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Bei Nicht-Zustandekommen des Kurses behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Bereits entrichtete Kursgebühren werden selbstverständlich zurückerstattet.

Datenschutz und AGB unter www.kircheundgesellschaft.de

ANMELDEKARTE ZUM ABTRENNEN/AUSFÜLLEN

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Kurs
„Kassenanerkannte Ausbildung in Entspannungspädagogik“

VORNAME • NAME

ANSCHRIFT (Straße und Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

TELEFON privat dienstlich

BERUF • AUSBILDUNG • BEZIEHUNGSWEISE STUDIENGANG

Ich bin mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

ORT • DATUM

UNTERSCHRIFT



Mitglied in den Diakonischen
Werken der Evangelischen Kirchen
Rheinland und Westfalen



Kooperationspartner des
Verbandes Bildung und
Erziehung Landesverband NRW